

Pressemitteilung

Erfolgreiche Drückjagd in Würtingen

Von: Dominik Dorn, 07.12.2024 - 16:30 Uhr



Foto: Daniela Nicklas

Am heutigen Tag fand erneut die jährlich stattfindende, revierübergreifende Drückjagd in Würtingen statt.

Bei Temperaturen um 3 Grad und leichtem Regen, welche ideale Bedingungen für die Jagd boten, kamen rund 95 Teilnehmer – darunter Jäger, Treiber und Jagdhunde – zusammen, um die Tradition der gemeinschaftlichen Jagd fortzuführen.

Vor Beginn der Jagd traf sich die Gesellschaft wie gewohnt am bekannten Sportheim - Pizzeria Da Vittorio - in Würtingen. Unter der Leitung von Revierpächter Frank Wagner wurde eine umfassende Sicherheitsbelehrung durchgeführt.



Dabei lag ein besonderes Augenmerk auf der Einhaltung höchster Sicherheitsstandards, welche für eine unfallfreie Jagd zwingend nötig sind. Die obligatorische Überprüfung gültiger Jagdscheine und Schießnachweise stellte sicher, dass alle Teilnehmer bestens qualifiziert waren.

Nach der Belehrung und Ansprache begaben sich die Jäger zügig zu ihren Ansitzeinrichtungen, wo erfahrene Ansteller eine letzte Einweisung in sichere Schussbereiche gaben. Parallel positionierten sich die Treibergruppen unterstützt von speziell ausgebildeten Jagdhunden in den verschiedenen Waldgebieten. Mit Einsatz und Geschick durchkämmten sie das unwegsame Gelände, um das Wild aus seinem Einstand zu treiben.

Der anwesende Notarzt Prof. Dr. Zieker-Fischer, sowie der Tierarzt kamen glücklicherweise, wie auch in den Vorjahren nicht zum Einsatz. Wir danken dennoch für die professionelle und engagierte Bereitschaft, die in solchen Situationen unerlässlich ist.

Im Rahmen der traditionellen Jagdzeremonie wurde das erlegte Wild mit dem sogenannten „letzten Bissen“ geehrt und die Strecke fachgerecht gelegt. Anschließend erfolgte eine namentliche Ehrung der erfolgreichen Jäger, begleitet von den feierlichen Klängen der Jagdhornbläser. Diese würdige Zeremonie verlieh dem Anlass eine besonders festliche und ehrenvolle Atmosphäre und betonte die Verbundenheit zur Jagdkultur und Tradition.

Der ereignisreiche und unfallfreie Jagdtag, fand seinen Abschluss bei einem gemeinsamen Essen, dem sogenannten Schüsseltreiben, bei dem die Gemeinschaft der Jäger die Erlebnisse des Tages teilte. Der Zusammenhalt und das Pflegen der Traditionen standen hierbei im Mittelpunkt.

Ein besonderer Dank gilt Vittorio Alfi und seinem Team für die ausgezeichnete Verköstigung sowie den vielen Helfern, Treibern, Jagdhornbläsern, Hundeführern und Hunden, die den reibungslosen Ablauf der Drückjagd ermöglichten.

Auch in diesem Jahr hat sich gezeigt, dass die Verbindung von Tradition, modernsten Sicherheitsstandards und einem harmonischen Miteinander der Revierpächter – Prof. Dr. Zieker-Fischer, Dr. Jürgen Auch, Rüdiger Rudischhauser und Frank Wagner – den Grundstein für eine erfolgreiche Jagd bildet.

Die Jagdgesellschaft und die Revierpächter, blicken bereits voller Vorfreude auf das kommende Jahr, wenn die Drückjagd in Würtingen erneut stattfinden wird.

Waidmannsheil

Dominik Dorn